

# Projekt abgeschlossen

Reform (kl). Lesen und Schreiben ist für viele Menschen das normalste der Welt – allerdings längst nicht für alle. Laut einer Studie des Forschungsprojekt „leo.-Level-One Studie“ können 14 Prozent der erwachsenen Deutschen nicht gut lesen und schreiben. Um dem entgegenzuwirken, gibt es landesweite Programme für die Grundbildung Erwachsener und Projekte zur Alphabetisierung. Ein Teil davon ist das Modellprojekt „alpha elementar“. Die Magdeburger Kita „Quittenfrüchtchen“ hat dieses erfolgreich durchlaufen.

In den zurückliegenden eineinhalb Jahren arbeiteten Kinder, Erzieher und Eltern der Reformier Kindertageseinrichtung für ein gemeinsames Ziel: das Interesse und die Freude der Kinder an Sprache, Buchstaben und Wörtern zu wecken. Die Erzieher bildeten sich dazu theoretisch und praktisch weiter, Kinder erlebten alltagsintegrierte Schrift-Sprachförderung und für die Eltern wurde ein Informationsabend durchgeführt.

In dieser Woche trafen sich alle Beteiligten in der Bewegungshalle der Kita, um mit Liedern, Tänzen

und Geschichten den erfolgreichen Projektabschluss zu feiern. Gemeinsam wurde auf die vergangenen Monate zurückgeblickt. Zusätzlich zu den persönlichen Zeugnissen für alle Teilnehmer überreichte die Projektleiterin Sandy-Franke Mutschalle ein Schild, welches am Eingang des Gebäudes angebracht wird und über die Qualifizierung der Einrichtung informiert. Die Kita „Quittenfrüchtchen“ ist nun eine von zehn Kindertagesstätten in Sachsen-Anhalt, die das Zertifikat „Kita im Schriftsprachprojekt alpha elementar“ tragen darf.



Mit Liedern und Tänzen feierte die Kita „Quittenfrüchtchen“ den Abschluss des Projekts „alpha elementar“.  
Foto:AWO Kreisverband Magdeburg e.V.